

Wintersemester 2015/2016 an der Universität von Oulu in Finnland

Da ich schon immer mal eine Zeit im kalten Norden verbringen und Polarlichter sehen wollte, fiel meine Wahl auf die Universität von Oulu (Oulun Yliopisto). Oulu ist die sechstgrößte Stadt Finnlands sowie die nördlichste Großstadt der EU mit knapp 200.000 Einwohnern. Im Vergleich hat München 1,3 Millionen Einwohner.



1. BEWERBUNG

Der Bewerbungsprozess gestaltet sich von Beginn an mit Hilfe der Erasmus + Kooperation als sehr einfach. Nach dem First-Come-First-Serve-Prinzip wurden die Auslandsstudienplätze nach Absprache mit dem Auslandsbeauftragten der Fakultät 9 vergeben. Nach Abgabe aller Unterlagen, der Nominierung der HM, dauerte es eine ganze Weile bis ich von der Universität in Oulu angenommen wurde.

2. ANREISE

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten nach Oulu zu kommen. Wenn man mit dem Flieger nach Oulu unterwegs sein möchte, ist es zu empfehlen, erst den Flug nach Helsinki zu buchen und dann nochmals nach einer separate Verbindung von Helsinki nach Oulu zu suchen. Wenn man alles zusammen buchen will, kann es schon mal 350,00 Euro bis 400,00 Euro kosten. Es ist daher auch sehr ratsam, die Tickets sehr frühzeitig zu buchen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, mit dem Zug von Helsinki nach Oulu zu fahren. Das Ticket kostet im Schnitt 50,00 Euro. Das Zugunternehmen bietet eine sehr bequeme Ausstattung. Die Fahrt über die Nacht hinweg dauert allerdings mehr als 9 Stunden.

Ich entschied mich damals mit meinem Auto hochzufahren, da sich eine Skandinavienrundfahrt durch die vier skandinavischen Länder gut kombinieren lässt. Wenn ihr auch mit dem Auto hochfahren wollt ist es ratsam, zuvor Auslandsversicherungen und Mitgliedschaften abschließen für den Fall der Fälle.

Zuvor bekommt jeder Neuankömmling einen Tutor bzw. einen Kumi zugeteilt. Dieser hilft einen während der ersten Tage des Auslandsaufenthaltes. In meinem Fall gab uns unserer

Kumi die Schlüssel für die Wohnung, zeigte uns wo wir uns am ersten Tag an der Uni melden mussten und wo wird die Registration-Fee bezahlen mussten.

3. KURSWAHL AND DER UNIVERSITÄT

Die Universität von Oulu bietet einige Kurse an; die man sich in München anrechnen lassen kann. Product Data Management und Methods of Production Management and Logistics. Die entsprechen Produktionsmanagement & Logistik I und Produkt LifeCycle Management.

Alle Kurse, die in Oulu belegt werden können, sind auf der Webseite der FK 09 zu finden oder man geht zum jeweiligen Betreuer des Kurses. Allerdings sollte man genau darauf achten, wann die Kurse angeboten werden. Der Kurskatalog wird leider relativ spät erst bekannt gegeben, jedoch muss man zuvor bereits eine Auswahl der zu belegenden Fächer vorlegen. Jedes Semester ist in zwei Perioden aufgeteilt.

Da für mich von vornherein die Verbesserung meiner Englischkenntnisse im Vordergrund stand und ich während meines Auslandsaufenthaltes auf Reisen gehen wollte, entschied ich mich, nur meine WPMs und AW-Fächer während des Exchange zu belegen.

Wer sprachlich talentiert ist und gerne die finnische Sprache in ihren absoluten Basics verstehen lernen möchte, kann den allgemeinen Kurs Survival-Finnisch belegen. Er zeigt einen, welche Floskeln man am besten beim Einkaufen oder im Restaurant verwendet sollte. Es ist eine Herkulesaufgabe diese Sprache zu lernen, da es fast keinen Zusammenhänge zu jeglicher germanischer oder lateinischer Sprache gibt.

4. Unterkunft

Die Wohnplätze werden über PSOAS vermittelt. Man sollte sich so früh wie möglich anmelden, da die Plätze sehr begehrt sind. Es ist sonst relativ schwierig eine Wohnung zu finden. Allerdings gibt es auch eine Facebookgruppe, die Wohnungen vermittelt. Ein Zimmer kostet bei PSOAS zwischen 170,00 € und 300,00 €. Bereits einige Monate zuvor muss an PSOAS 400,00 € überweisen. Sie beinhaltet 300,00 Euro Kaution und 100,00 Euro fürs Internet.

Wie bereits erwähnt, bekommt man die Schlüssel am ersten Tag von seinem Kumi. Die meisten Zimmer in den PSOAS Wohngemeinschaften sind mit Schrank, Bett, Schreibtisch und Stuhl ausgestattet. Man sollte sich vor der Ankunft in Oulu auf jeden Fall ein LAN-Kabel zulegen, um den Internetzugang in seinem Zimmer benutzen zu können.

Wenn alle Wohnangelegenheiten geregelt sind, sollte man sich auf die Suche nach einem Fahrrad machen. Hiermit kann man relativ schnell alle Orte zu erreichen. Ich wohnte damals in Tirolintie, was ungefähr 4,0 km von der Universität, die im Stadtteil Linnanmaa ist, entfernt ist. Das Busticket ist relativ teuer. Die Fahrpreise variieren zwischen 3,00 € bis 8,50€ je nach Strecke. Es gibt jedoch Studentenrabatte und man zahlt für eine Monatskarte ca. 35,00 €.

5. Freizeitangebot

Das Radwegenetz in Oulu ist wirklich weiträumig ausgebaut und im Sommer und Herbst kann man sich super am Strand und an den zwei Seen der Stadt relaxen.

Die beiden studentischen Organisationen NISO und ESN bieten für eine relativ günstige Mitgliedschaft kostenlose oder vergünstigte Clubeintritte und Veranstaltungen an. Jedoch sollte man immer bedenken, dass sowohl Alkohol, Essen gehen etc. bei weitem teurer ist als in Deutschland. Außerdem bieten sie den Studenten tolle Reise nach Lappland, Hüttenwochenende und St. Petersburg etc. an.



6. Fazit

Ich kann einen Auslandsaufenthalt nur weiter empfehlen, da ich viele neue Erfahrungen gesammelt habe, ein wunderschönes Land kennengelernt habe und viele neue Freundschaften aus unterschiedlichen Nationen geschlossen habe. Vor allem gibt es in Oulu noch Schnee in der Weihnachtszeit.